

Klimaschutztreffen in Neusäss

Das Thema Klimaschutz macht nicht an der jeweiligen Stadtgrenze Halt. Aus diesem Grund trafen sich jetzt die Klimaschutzverantwortlichen der Kommunen Bobingen (Monika Gebhard) und Königsbrunn (Harro von Dunker) mit dem Neusässer Energieteamleiter für den European Energy Award® Benjamin Schröter.

Auf der Agenda des Treffens standen unter anderem der gegenseitige Informationsaustausch zu diversen Themen und die Möglichkeiten zur konkreten Zusammenarbeit. So wird die Wanderausstellung „Modernisieren und Sparen“ der Obersten Baubehörde des Staatsministeriums von Königsbrunn nach Bobingen und schließlich nach Neusäss wandern. Ergänzend zur Ausstellung ist vorgesehen, Vorträge über den Nutzen einer Energieberatung sowie zu aktuellen Fördermöglichkeiten zu planen. „Wir sollten es nicht nur bei der Ausstellung belassen, sondern auch jeweils ein Begleitprogramm anbieten“, erläuterte Monika Gebhard das Vorhaben. Darüber hinaus soll in diesem Rahmen auf das gesamte Beratungsangebot eingegangen werden, ergänzte der Energieteamleiter der Stadt Neusäss, Benjamin Schröter.

Des Weiteren stellte Benjamin Schröter bei dem Treffen den aktuellen Energiebericht der Stadt Neusäss vor. Dieser verdeutlicht bereits ein Jahr nach dem Beschluss über das Ener-



Ebenfalls positiv wertete Harro von Dunker aus Königsbrunn das Treffen. „Der Austausch mit meinen Kolleginnen und Kollegen ist mir sehr wichtig.“ Dies ist der wesentliche Gedanke der Zusammenarbeit der drei Klimaschützer, da jeder seine Stärken besitzt, von denen die anderen profitieren können.

Deutsch-türkischer Freundschaftsverein mit Schwäbischem Integrationspreis ausgezeichnet

Seit 2008 gibt es diese Auszeichnung für Menschen, die sich um die Integration von Migranten kümmern. In Jahr 2013 wurde der Schwäbische Integrationspreis also zum sechsten Mal verliehen. Auch der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen gehört zu den Preisträgern. Am 23. Oktober überreichte Schwabens Regierungspräsident Karl Michael Scheufele im Rokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg dem Vorstand des Freundschaftsvereins (im Bild von links Suat Özdedeoglu, Leyla Diri, Klaus Taubenberger, Arif Diri 1. Vorsitzender) die Auszeichnung. Der Verein trägt mit diversen Veranstaltungen dazu bei, dass die Integration von Migranten in

die Gesellschaft in Schwaben immer größere Fortschritte macht. Neben der Auszeichnung erhält der Verein auch ein Preisgeld von 1.250 Euro, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales gesponsert werden. Bereits 2008 hatte der bayerische Ministerrat das Programm "Aktion Integration" ins Leben gerufen. Das Ziel: „Menschen zu ehren, die in besonderem Maße zur Integration zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Deutschland beigetragen haben“.

„Wir freuen uns über die Auszeichnung. Die Verleihung des Integrationspreises ist eine tolle Anerkennung und Würdigung unserer Arbeit“, sagte Vorsitzender Arif Diri. Der Verein engagiert sich für den Austausch zwischen den Kulturen und setzt sich für das gute Zusammenleben ein. Bestehende Vorurteile sollen dabei abgebaut sowie auf beiden Seiten die Bereitschaft geweckt werden, den Anderen besser kennenzulernen. Der noch junge Verein, 2011 gegründet, hat sich bereits mit einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen in Bobingen einen guten Namen gemacht.



giepolitische Arbeitsprogramm in Neusäss die beachtlichen Erfolge im Bereich der stadteigenen Liegenschaften. Neu ist die CO₂-Betrachtung. Seit dem Jahr 2000 konnte die Stadt Neusäss eine CO₂-Minderung von rund 20% erreichen. „Die Optimierung der Straßenbeleuchtung und die Energetischen Schulsanierungen haben im Wesentlichen dazu beigetragen. Wir gehen davon aus, dass wir durch die weiteren Schulsanierungen und den Umstieg auf Öko-strom unseren CO₂-Ausstoß weiter senken können“, so Schröter.

Sehr erfreut von dem Treffen, zu dem die Klimaschützer passend zum Thema gemeinsam im Elektroauto angereist waren, zeigte sich auch der Neusässer Bürgermeister Richard Greiner. Auch die Stadtverwaltung Neusäss verfügt neben seinem Elektrofahrzeug seit kurzem über ein eigenes Elektroauto, das bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr gut ankommt und rege genutzt wird. „Mich freut es, dass wir mit den anderen Kommunen in unserer Region so gut zusammenarbeiten und bei solchen Gelegenheiten zum Beispiel gemeinsam ein wenig Werbung für klimafreundliche Fortbewegung machen können“, so Greiner.

„Lebende Krippe“ am Dreikönigstag in Oberottmarshausen

Der hl. Josef war erkrankt und so übernahm kurzerhand dessen Cousin Günther Fichtinger, zusammen mit Karin Schipf und dem kleinen Theo in der Krippe, die ehrenvolle Aufgabe, bei der lebenden Krippe in Oberottmarshausen die heilige Familie darzustellen.



Bürgermeister Gerhard Mößner konnte zahlreiche Familien mit ihren Kindern begrüßen, die bei sonnigem Wetter gekommen waren. Mit viel Liebe zum Detail hat die Dorfgemeinschaft schon zum vierten Mal das Geschehen von Bethlehem auf dem Hof der Familie Reiter in Szene gesetzt: Schafe, Ziegen, Ochs und Esel, sogar einige Lamas bevölkerten den vom Weihnachtsstern gekrönten Krippenstall.

Die Kinder standen dem Kind in der Krippe als wachsame Hirten und festlich gekleidete Engel zur Seite. Am Dreikönigstag durften natürlich auch die drei Weisen aus dem Morgenland nicht fehlen. Von zwei Kamelen getragen und in königliche Gewänder gehüllt begaben sich Edmund Fischer, Ludwig Wessinger und Albert Wiedemann mit ihren Schätzen in den Händen zur Krippe.

Vom Musikverein Oberottmarshausen begleitet, führte Pfarrer Michael Mayr durch das Programm, in dem sich sinnliche Texte und gemeinsam gesungene Weihnachtslieder abwechselten. Die Feuerwehr, der Schützenverein und der Pfarrgemeinderat sorgten dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

GUTE BILDUNG - KURZE WEGE

Ja!

FOS

zur FOS in BOBINGEN

Probeweisung 17. - 28. Februar 2014

im Landkreis - SÜDEN



Freiwilligen-Agentur

in den ersten hundert Tagen auf mehr als fünfzig Institutionen zuzugehen, von Kindergärten und Schulen bis zum Seniorenheim und Hospiz, von der freiwilligen Feuerwehr bis zum Tierheim, ihren Bedarf in Bögen erfassen, telefonisch und persönlich nachfragen, um danach die richtigen Helfer zu vermitteln – selbstverständlich kostenfrei, auch in überschaubare Einsätze auf begrenzte Zeit.

Jutta Frick-Rosenbauer hat bereits eigene Freiwilligen-Projekte im Kopf: Kinder als Paten für benachteiligte Grundschüler. Eine Praktiker-Gruppe, die bei älteren oder hilfebedürftigen Menschen kleine Handwerkerdienste übernimmt. Sozialpaten für die Erstberatung von Bürgern in finanziellen oder sozialen Schwierigkeiten, die durch den Behörden- und Antragsdschungel helfen. So viel Begeisterung für die neuen Aufgaben ist ansteckend, davon ist Jürgen Reichert, Direktor der St.°Gregor-Jugendhilfe, überzeugt. „Er freut sich nicht nur aus Kostengründen über die neuen Strukturen, die ermöglichen, dass sich gemeinnützige Organisationen und Ehrenamt vernetzen. „Freiwillige bringen Pluralität in die soziale Arbeit, unterschiedlichste neue Ideen, Kreativität und frische Energie“.

Türkisch kochen im Kulturzentrum Graben

Türkisch kochen und gemeinsam essen – diese Idee entstand bei einem Frühstück des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Bobingen und wurde nun im Kulturzentrum Graben in Form eines Kochkurses für 14 Teilnehmer umgesetzt. Unter Anleitung der Köchinnen Leyla und Kadriye Diri zauberten die Hobbyköche, darunter auch zwei Männer, ein leckeres Menu aus typisch türkischen Gerichten. Jeder Kurs Teilnehmer durfte einen Gast mitbringen. Nach zwei Stunden war es dann so weit: den Auftakt machte eine schmackhafte Yoghurtsuppe. Der Hauptgang bestand aus gefüllten Weinblättern, Börek mit Schafskäse, Reis und Auberginen-Kebab, dazu Hirtensalat und türkische Pide. Ein kräftiger Cay und Revani, eine Süßspeise aus Weizen Grieß, rundeten den kulinarischen Genuss ab. Arif Diri, Vorsitzender des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins und Bürgermeister Andreas Scharf waren sich einig, dass diese gelungene Idee weiter ausgebaut werden sollte.



Oberottmarsh.
Gerhard Mößner
Tel.: 08231 2700
gemeinde@oberottmarshausen.de



Obermeitingen
Annemarie Bauch
Tel.: 08232 2330
bauch@vg-igling.de



Untermeitingen
Heinrich Grashei
Tel.: 08232 500930
h.grashei@lechfeld.de



Bobingen
Thomas Ludwig
Tel.: 08234 8002-33
t.ludwig@bobingen.de



Großaitingen
Isolde Kleine
Tel.: 08203 960024
isolde.kleine@grossaitingen.de



Kleinaitingen
Franz Schäfer
Tel.: 08203 90146
info@kleinaitingen.de



Schwabmünchen
Lorenz Müller
Tel.: 08232 963326
rathaus@schwabmuenchen.de



Graben
Jennifer Eggert
Tel.: 08232 962118
jennifer.eggert@graben.de



Klosterlechfeld
Peter Schweiger
Tel.: 08232 2343
p.schweiger@klosterlechfeld.de



Wehringen
Andreas Euba
Tel.: 08234 961111
andreas.euba@wehringen.de



Königsbrunn
Andreas Eser
Tel.: 08231 606222
Andreas.Eser@Koenigsbrunn.de



Begegnungsland
Hannelore Gerum
Tel.: 08231 606200
hannelore.gerum@begegnungsland.de



Begegnungsland
Albert Teichner
Tel.: 08231 606102
albert.teichner@begegnungsland.de



Begegnungsland
Benjamin Früchtl
Tel.: 08231 606188
benjamin.fruechtl@begegnungsland.de